

# Tage der Industriekultur

## Das TCC öffnet zur Spätschicht am 13. September seine Türen - Stündlicher Start zu Start-ups

Wenn während der Tage der Industriekultur am 13. September insgesamt 17 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Gewerbestandorte zur „Spätschicht“ ihre Türen für Besucher öffnen, ist auch das Technologie Centrum Chemnitz (TCC) erneut mit am Start. Zum zweiten Mal beteiligt sich das TCC an diesem Event: Geöffnet wird dazu am 13. September zwischen 17 und 22 Uhr das TCC an der Annaberger Straße 240. Hier können Besucher Einblicke in besonders junge Unternehmen wagen, die im besonderen Maße an den Technologien für die Zukunft arbeiten. Über 70 Unternehmen sind derzeit an den drei Chemnitz Standorten für Unternehmensgründer angesiedelt. Bei der „Spätschicht“ lässt sich ein Querschnitt der Unternehmen erleben, die an den Produkten für die Märkte von Heute und Morgen

arbeiten. So präsentiert sich in Führungen beispielsweise die FusionSystems GmbH. Diese entwickelt Systeme für die industrielle Bildverarbeitung, die in Maschinen und industriellen Anlagen eingesetzt werden. Im Bereich Fahrerassistenzsysteme im Automobil ist das 2005 gegründete Unternehmen ein bewährter Partner der Automobilhersteller und entwickelt Erkennungssysteme für Fußgänger, den Fahrbahnverlauf und für Verkehrszeichen. Auch die KVB Institut für Konstruktion und Verbundbauweisen gGmbH wird ihre Türen für „Spätschicht“-Besucher bei Führungen öffnen: Das Unternehmen, 1994 zunächst als Verein entstanden, forscht im Bereich der zukunfts-trächtigen Bauteile aus faserverstärkten Kunststoffen, entwickelt Prototypen und Fertigungsverfahren im Feld des Leichtbaus. Prü-

feinrichtungen für den Automobilhersteller BMW oder ultraleichte Module für Kleinwindanlagen stehen unter anderem in der Referenzliste dieses Unternehmens. Darüber hinaus werden in den stündlichen Führungen zwischen 17 und 21 Uhr (zu jeder vollen Stunde) weitere Unternehmen besucht. Zusätzlich präsentieren sich zahlreiche Mieterunternehmen des TCC im Foyer des Gebäudes. Zeitlich abgestimmt sind die Führungen mit denen des benachbarten Sächsischen Textilforschungsinstituts (STFI): Die Forscher und Entwickler hier arbeiten unter anderem an Projekten zu Verarbeitung und Recycling von Kohlefasern oder an Textilien, die mittels Sensorik zusätzliche Funktionen erhalten. Der Idee der „Spätschicht“ verpflichtet, werden die Angebote der Unternehmen um Aktionen für

Leib und Seele erweitert. So präsentiert das TCC in seinen öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten die künstlerischen Arbeiten von Schülern des Johannes-Kepler-Gymnasiums. Für die kulinarischen Leckerbissen sorgt die Cafeteria im TCC.



Rundgang bei IBS-Automation zur Spätschicht 2012.



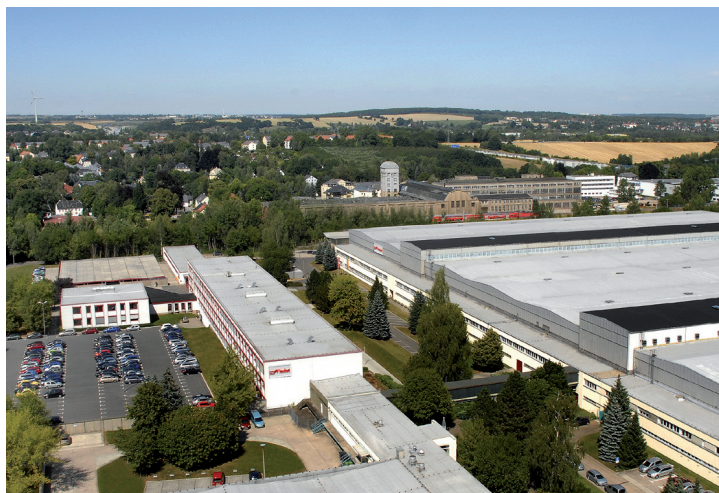
Starrag Group

heckert

Ein herzliches Willkommen zur  
«Spätschicht» bei der Heckert GmbH.

Heckert ist ein weltweit führender Anbieter von Bearbeitungszentren und technologischen Fertigungssystemen zum Fräsen, Bohren und Drehen von komplexen Werkstücken.

Bei einem Rundgang durch unsere modernen Fertigungshallen erhalten Sie am **13. September 2013 (18 – 22 Uhr)** einen Einblick in die Herstellung von hochpräzisen Fräsbearbeitungszentren.



Heckert GmbH  
Otto-Schmerbach-Straße 15/17  
09117 Chemnitz



# BLUESABEND

## 13. SEPTEMBER 2013

### 18 - 23 UHR IN DER SCHÖNHERR EVENTKANTINE

Livemusik mit

**Kassergbluesband und Boogaloo Blues Band**

**Schnupperführungen** durch die schönerr.fabrik u.v.m.

(Anmeldung Führungen: [www.industriekultur-sachsen.de](http://www.industriekultur-sachsen.de))

**schönherr.fabrik** Spätschicht – Lange Nacht der Industriekultur

[WWW.SCHOENHERRFABRIK.DE](http://WWW.SCHOENHERRFABRIK.DE)

